

Titelbild im Februar: Gelehrsamkeit & Blütenpracht

Der Yushima Tenman-gū (湯島天満宮), der im Stadtteil Bunkyo, nahe dem Shinobazu-Teich (不忍池) liegt und gemeinhin einfach auch Yushima Tenjin (湯島天神) genannt wird, gehört im Februar sicher zu den meistbesuchten Schreinen in Tokyo – nicht etwa, weil er der größte oder prächtigste unter den Scheinen der Stadt wäre, sondern weil in ihm ein großer Gelehrter der Heian-Zeit, Sugawara no Michizane, als Gottheit verehrt wird. Opfergaben für den Heiligen, Gebete an ihn und das Hinterlassen einer der beliebten Motivtafeln (*ema*) sollen gerade jetzt gutes Gelingen bei Abschluss- und Aufnahmeprüfungen sicherstellen. Dass an der starken Wirksamkeit der Opfergaben kein Zweifel bestehen kann, beweisen die übervollen, ja geradezu berstenden Gestelle für die Motivtafeln.

Es kommt dabei nicht von ungefähr, dass um diese Zeit auch die Pflaumen (d.h. eigentlich Aprikosen – *ume*) blühen und der Yushima Tenman-gū nicht nur über einen der schönsten Pflaumengärten verfügt, sondern im Februar auch regelmäßig „*ume*-Festivals“ veranstaltet. Denn die Pflaumenblüte war schließlich die Wappenpflanze der Sugawara.

Text & Foto: Thomas Gittel

IMPRESSUM

Die OAG NOTIZEN erscheinen zehnmal jährlich. Sie enthalten Vereinsnachrichten, Hinweise auf Veranstaltungen, redaktionelle Beiträge und Rezensionen. Der Inhalt der jeweiligen Artikel gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Herausgeber:	OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens
Adresse:	OAG-Haus, 7-5-56 Akasaka, Minato-ku, Tokyo 107-0052, Japan
Tel:	(03) 3582-7743
Fax:	(03) 5572-6269
E-Mail:	tokyo@oag.jp
URL:	https://oag.jp
Redaktion:	Dr. Maïke Roeder (roeder@oag.jp)
Auflage:	800 Exemplare
Redaktionsschluss:	15. des Vormonats
Druck:	PrintX Kabushikigaisha, Tokyo



© 2022 OAG Tokyo
ISSN 1343-408X